

Großherzoglich Hessische L a n d - Z e i t u n g

Samstag, den 25. July 1807. No. 89.

Semlin, vom 6. July.

Am 14ten Juny kam es zwischen den Serbiern und Türken zu einem entscheidenden Treffen; die türkische Positionen bei Costak und Iwanja wurden mit einem mörderischen Feuer angegriffen und über den Haufen geworfen, ihre Batterien bei Lesnizza, Beck und Merezanovaz erstürmt, und ihr Hauptkorps zog sich schnell nach der Drina zurück. Im Durchschnitte beträgt der türkische Verlust mit den in den Fluß gesprängten 5000 Mann. Nebstdem eroberten die Serbier das ganze Lager, Kriegskasse, Kanonen, Munition und alles Schlachtvieh. Ueberdies machten sie bei der Entkleidung der Todten an Geld gegen 100,000 Piafter zur Beute, welche unter die Mannschaft treulich vertheilt wurde. — Die Russen haben sich seitdem mit den Serbiern vereinigt. Am 9ten Juny sind schon bey ihnen 2 russische Generale, 18 Offiziere vom Generalstaab, und 11 Artillerieoffizier mit einigen Bataillonen angekommen. Am 12ten erhielten die Serbier schon viele Munition von den Russen. — Zwischen dem 6ten und 7ten Juny haben die Russen bei Kalafat, unterstützt durch die serbische Armee, in Bulaarien den Uebergang über die Donau erzwungen und rücken nun weiter vor. Die Festungen Biddin und Rissa sind schon eingeschlossen. — Der russische Oberst von Pavlovski ist von Triest in Belgrad angekommen und mit allen Ehrenbezeugungen empfangen worden. Seine Reise setzte er sogleich zur Armee nach Bulgarien weiter fort.

Wien, vom 8. Jul.

Nun wird unsere bisherige Neutralitätsarmee von den Gränzen zurück in die gewöhnlichen Kantonnierungsquartiere verlegt. Nach der Erndte sollen 3 Lustlager errichtet werden.

Der Kurierwechsel und die Staatsconferenzen sind außerordentlich häufig.

Zwischen Sr. k. k. apostol. Maj. und Ihrer königl. Maj. von Baiern ist ein erneuerter Freizügigkeitsvertrag zu Stande gekommen.

London, vom 10. Jul.

Die Nachricht von dem zu Tilfit geschlossenen Waffenstillstand hat auf der Stockbörse große Bewegungen zur Folge gehabt. — Eine starke Flotte ist aus den engl. Hafen nach dem Sund abgefegelt.

Es hatte sich gestern das Gerücht verbreitet, daß die nach dem festen Lande abgegangenen Truppen zurückgerufen worden wären; dies hat sich nicht bestätigt, vielmehr wird auch die dritte Division in diesen Tagen unter Segel gehen.

General Craufurd und Admiral Murray sind mit ihrer Expedition wirklich vom Vorgebirg der guten Hoffnung nach St. Helena zurückgekehrt, und von dieser Insel am 26ten April nach dem la Plataströme abgefegelt. Ursprünglich waren sie gegen Isle de France bestimmt, durch nachgeschickte Depeschen aber nach Südamerika beordert worden.

Es ist eine Bill eingebracht, in Irland alle Personen zu verhaften und vor Gericht zu ziehen, welche in nächtlichen Stunden ohne Geschäfte herumstreifen, und das Scharenen und Berfertigen von Piken, wie das Tragen von Waffen zu hindern.

Die ministerielle Parthei scheint an der Möglichkeit eines baldigen Friedens für uns sehr zu zweifeln.

Petersburg, vom 24. Jun.

Auf einer englischen Briggatte sind hier vor einigen Tagen 6 Mill. Rubel in Silberbarren angekommen.

Kopenhagen, vom 14. Jul.

Von den nach Stralsund mit Truppen

